SHADEONE® Twister-Segel

CUBE Montagerahmen inkl. Twister-Segel

Montage, Betrieb, Wartung & Pflege

V1810.01 (gültig ab Oktober 2018)

SHADESIGN®

Passion for shade

Inhaltsverzeichnis:

1 SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE, INFORMATIONEN FÜR DIE MONTAGE: 2

1.1 ERKLÄRUNG DER HINWEISE: 2
1.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE: 3

2 MONTAGEANLEITUNG FÜR DEN CUBE MONTAGERAHMEN MIT TWISTER-SEGEL 3

2.1 WERKZEUGE UND HILFSMITTEL: 3
2.2 KOMPONENTENLISTE CUBE + MONTAGEHILFSMITTEL: 3
2.3 MONTAGE DES CUBE-RAHMENS 4
2.3.1 VORBEREITUNG MONTAGE UND VORAUSSETZUNGEN 4
2.3.2 VORARBEIT: EINSCHRAUBEN GEWINDESTIFTE IN DEN ECKVERBINDUNGEN 4
2.3.3 ZUSAMMENBAU DES GESCHLOSSENEN RAHMENS 4
2.3.4 EINSETZEN DER LEERSÄULEN IM GESCHLOSSENEN RAHMEN 6
2.3.5 EINSETZEN DER SPANNELEMENTESÄULEN IN DEN GESCHLOSSENEN RAHMEN 7
2.3.6 FINALE POSITIONIERUNG DES CUBE-RAHMEN 9
2.3.7 INSTALLATION DES TWISTER-SEGELS 9
2.4 TECHNISCHE DATEN CUBE-RAHMEN 10
2.5 HÄUFIGE FRAGEN ZUM CUBE-RAHMEN, FEHLERURSACHEN & FEHLERBEHEBUNG 10

BEDIENUNGSANLEITUNG **11**

3 GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN 12

4 KOMPONENTENÜBERSICHT CUBE INKL. TWISTER-SEGEL 12

5 SICHERHEIT: 12

5.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE: 13
5.2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG: 13

6 WICHTIGE BEDIENUNGSHINWEISE + BEDIENUNG 13

6.1 BEDIENUNGSHINWEISE 13
6.2 AUSFAHREN DES SHADEONE® TWISTER-SEGELS: 14
6.3 EINFAHREN DES SHADEONE® TWISTER-SEGELS: 14

WARTUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG **15**

7 REINIGUNG UND PFLEGE: 15

8 WARTUNG + REPARATUR: 15

1 Sicherheits- und Warnhinweise, Informationen für die Montage:

1.1 Erklärung der Hinweise:

Sicherheitshinweise und wichtige Informationen sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol versehen.

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die für die Sicherheit von Personen oder für die Funktion des Twister-Segels wichtig sind.

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Produktinformationen für den Monteur.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise:

Durch Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen für Montage bzw. Bedienung können Gefahren für die beteiligten Personen entstehen.

Die Hinweise in der Montage- und Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Arbeiten mit Netzspannung sind unbedingt von fachkundigen Personen durchzuführen. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Die länderspezifischen, gesetzlichen Bestimmungen zum Arbeitsschutz und der Unfallverhütung sind einzuhalten. Speziell Arbeiten in größeren Höhen bedürfen einer geeigneten Personenabsicherung. Die Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung sind zu beachten.

2 Montageanleitung für den CUBE Montagerahmen mit Twister-Segel

Diese Montageanleitung ist eine Ergänzung zur Montageanleitung des SHADEONE® Twister-Segels, denn durch den CUBE-Montagerahmen ergeben sich geringfügige Veränderungen bei der Installation des Twister-Segels.

Abweichungen von der gewöhnlichen Installation des SHADEONE® Twister-Segels werden mit einem Informationshinweis Abweichung: versehen.

2.1 Werkzeuge und Hilfsmittel:

- Innensechskantschlüssel SW 4
- Innensechskantschlüssel SW 5
- Maulschlüssel 13mm
- Leiter

Für den Aufbau werden minimal 2 Personen benötigt!

2.2 Komponentenliste CUBE + Montagehilfsmittel:

- 1 x Tucheinheiten-Querprofil, bestehend aus:
  - Edelstahlprofil
  - Vormontierte Tucheinheit mit rollbaren Schutzdach
  - beidseitig aufmontierte Eckverbindungen
- 1 x Spannsäulen-Querprofil, bestehend aus:
  - Edelstahlprofil
  - beidseitig aufmontierte Eckverbindungen
- 2 x Längsprofile aus Edelstahl
- 2 x Leersäulen aus Edelstahl
  - Bodenplatten vormontiert
- 2 x Spannelementesäulen aus Edelstahl
  - mindestens eine Säule mit Höhenverstellung
  - Bodenplatten vormontiert
- Anleitung Twister-Segel
- Zubehör-Box

2.3 Montage des CUBE-Rahmens

2.3.1 Vorbereitung Montage und Voraussetzungen

Die Komponenten des CUBE-Rahmens der Verpackung entnehmen und lagerichtig zum Montageort transportieren.

Die Montageanleitung des Twister-Segels kommt erst später zum Einsatz.

Um Abdrücke an den polierten Edelstahlteilen durch den Aufbau zu vermeiden, wird das Tragen von Handschuhen empfohlen.

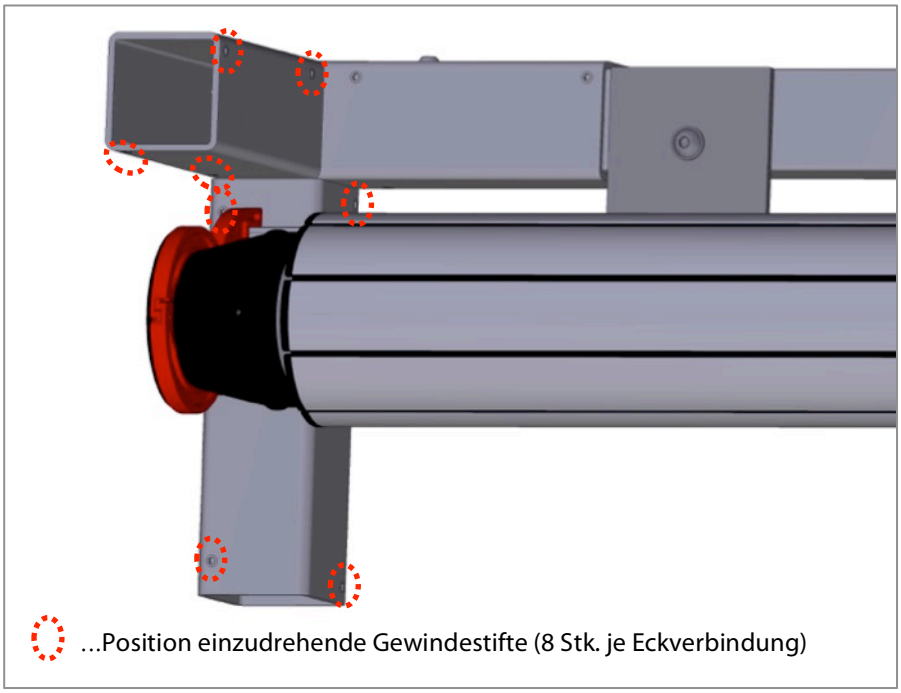
Den Montagebereich absichern, zumindest in der Größe des CUBE-Rahmens und zusätzlich 2Meter je Richtung.

Die Nichtbeachtung kann bei einem Absturz von Teilen zur Gesundheitsgefährdung von Personen führen!

2.3.2 Vorarbeit: Einschrauben Gewindestifte in den Eckverbindungen

In den 4 Eckverbindungen werden vorab alle Gewindestifte (M8 x 6mm) ca. 4mm tief in die dafür vorgesehenen Gewindelöcher eingedreht.

Die Gewindestifte sollen an der Innenseite der Profile nicht hervorstehen!

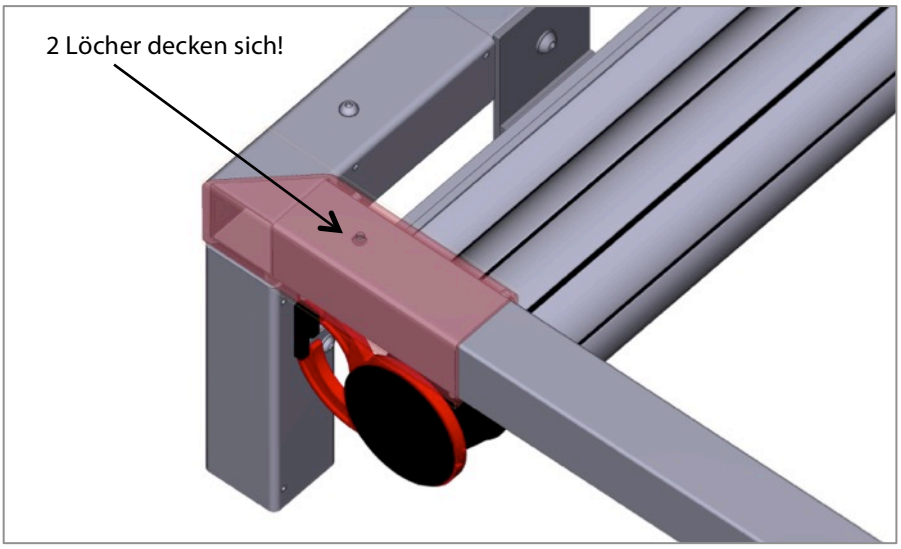


…Position einzudrehende Gewindestifte (8 Stk. je Eckverbindung)

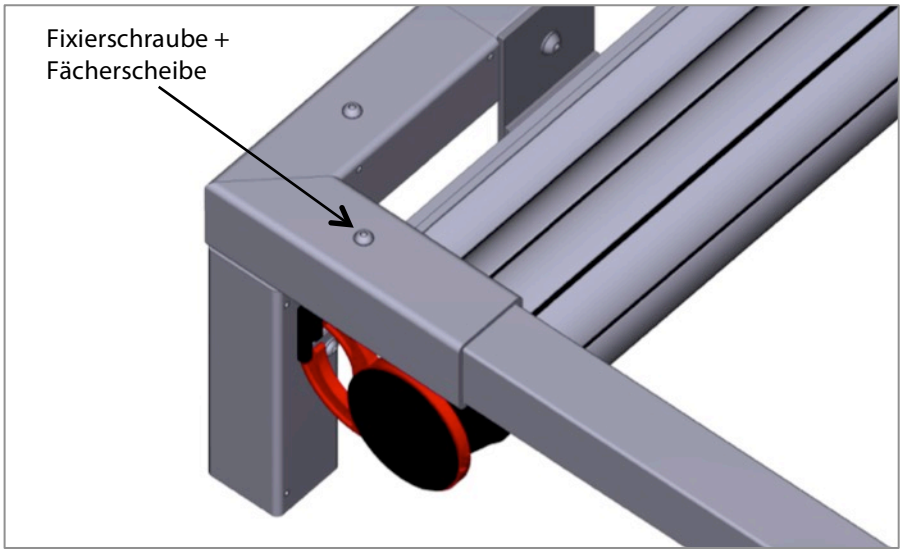
2.3.3 Zusammenbau des geschlossenen Rahmens

In den beiden Eckverbindungen des Tucheinheiten-Querprofils werden jeweils ein Längsprofil bis zum Anschlag in die Profilöffnungen geschoben, wobei zuvor die vormontierte Fixierschraube inkl. Fächerscheibe entfernt wurde.

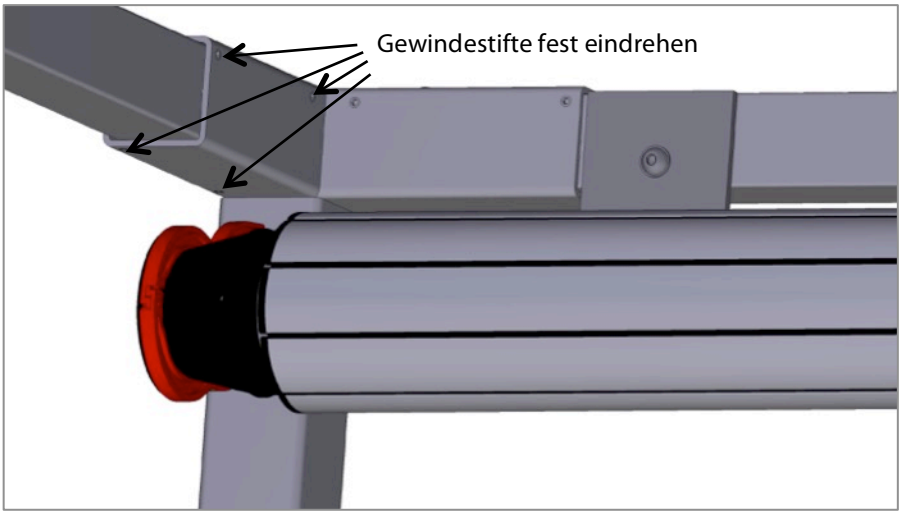
Dabei ist zu beachten, dass an der Oberseite des jeweiligen Längsprofilendes das jeweils vorgebohrte Loch liegt und sich nach dem Einschub in die Eckverbindung mit dem Gewindeloch, bei dem zuvor die vormontierte Fixierschraube inkl. Fächerscheibe entfernt wurde, deckt.

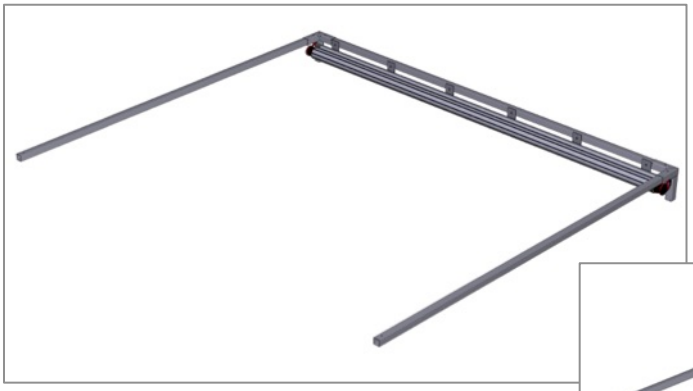


Jetzt wird die zuvor entfernte Fixierschraube inkl. Fächerscheibe wieder fest in das Gewindeloch eingedreht, das jeweilige Längsprofil ist nun gegen ungewolltes Herausgleiten aus der Eckverbindung gesichert.

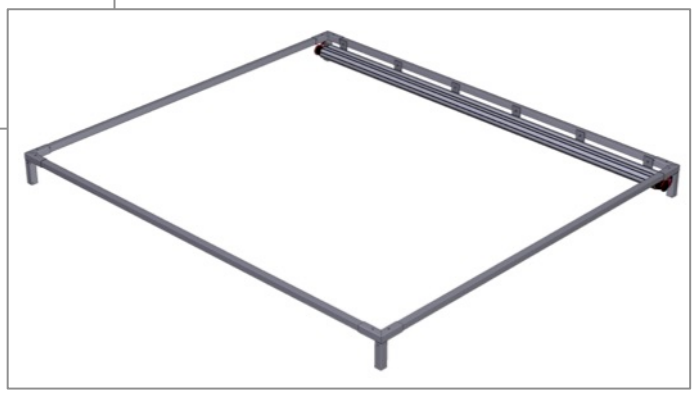


Im Anschluss werden die Gewindestifte (4 Stück je Längsprofilende) fest eingedreht, sodass das jeweilige Längsprofil mit seiner oberen, äußeren Ecke in die obere, äußere Ecke des Eckverbindungsprofil gepresst wird.





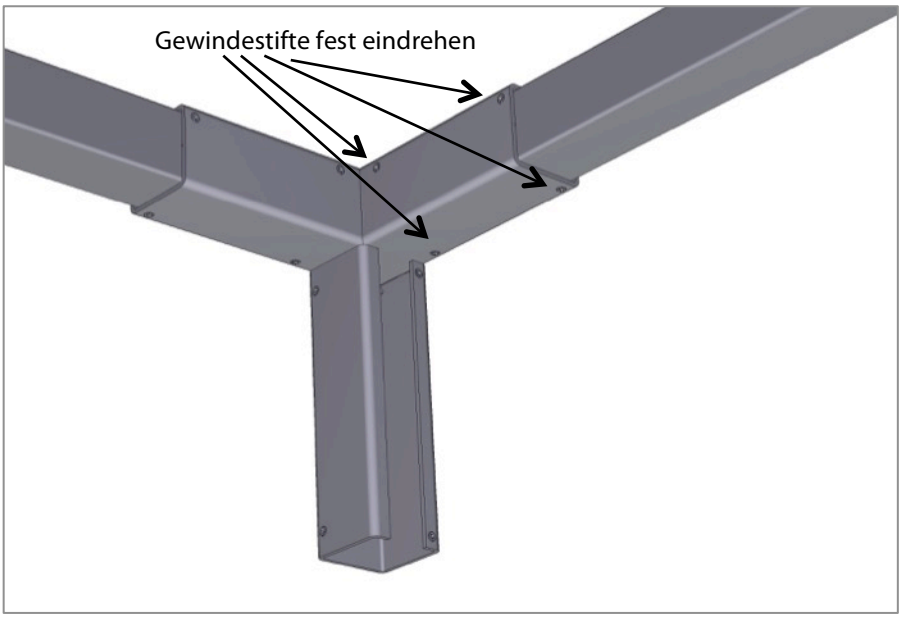
Anschliessend wird das Spannsäulen-Querprofil mit seinen beiden Eckverbindungen an die offenen Enden der beiden Längsprofile herangeführt und die Längsprofilenden werden bis zum Anschlag in die jeweilige Profilöffnung geschoben, wobei auch hier zuvor die vormontierten zwei Fixierschrauben inkl. Fächerscheiben entfernt wurden.



Auch hier ist zu beachten, dass die jeweils vorgebohrten Löcher an den Längsprofilenden sich nach dem Einschub in die Eckverbindung mit den Gewindelöchern, bei denen zuvor die vormontierten Fixierschrauben inkl. Fächerscheiben entfernt wurden, decken.

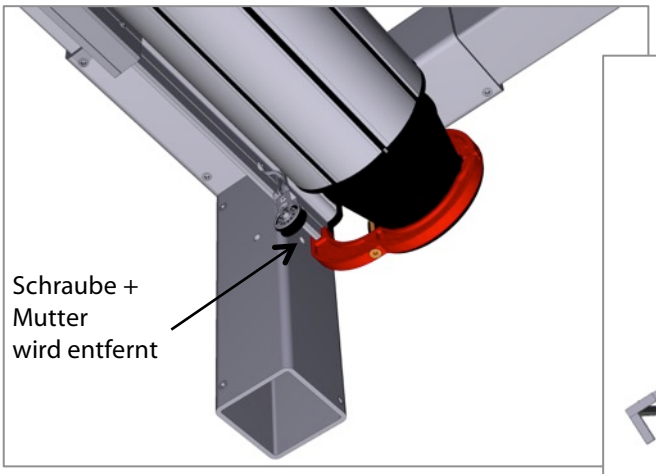
Jetzt werden die zuvor entfernten Fixierschrauben inkl. Fächerscheibe wieder fest in die beiden Gewindelöcher eingedreht, die Längsprofile sind nun gegen ungewolltes Herausgleiten aus den Eckverbindungen gesichert.

Im Anschluss werden wieder die Gewindestifte (4 Stück je Längsprofilende) fest eingedreht, sodass das jeweilige Längsprofil mit seiner oberen, äußeren Ecke in die obere, äußere Ecke des Eckverbindungsprofil gepresst wird.



2.3.4 Einsetzen der Leersäulen im geschlossenen Rahmen

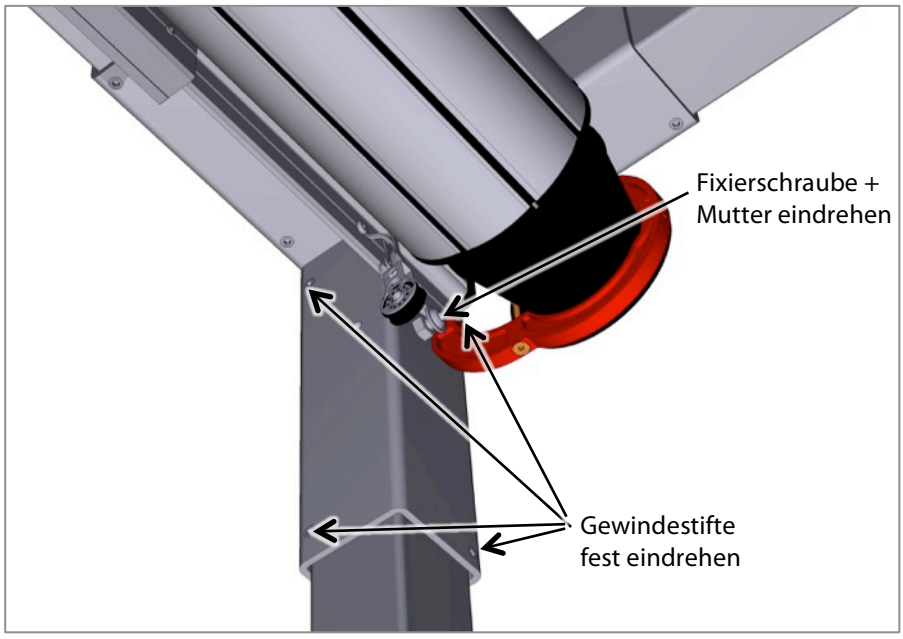
Der geschlossene Rahmen wird nun in der Mitte des Tucheinheiten-Querträgers soweit hochgehoben, dass links und rechts die beiden Leersäulen in das jeweils freistehende Profil der Eckverbindung eingesteckt werden können, wobei zuvor die vormontierten Fixierschrauben inkl. Schraubenmutter entfernt wurden (Auf diesen beiden Schrauben liegen die beiden Enden der Segelanbindungsschiene auf).



Dabei ist zu beachten, dass an der Vorderseite der jeweiligen Leersäule das jeweils vorgebohrte Loch liegt und sich nach dem Einschub in die Eckverbindung mit dem Gewindeloch, bei dem zuvor die vormontierte Fixierschraube inkl. Schraubenmutter entfernt wurde, deckt.

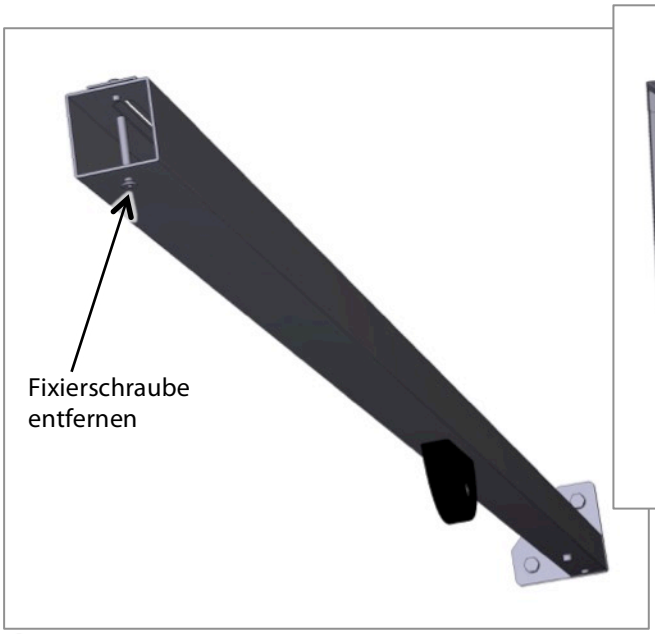
Jetzt werden die zuvor entfernten Fixierschrauben inkl. der Schraubenmutter wieder fest in die beiden Gewindelöcher eingedreht, die beiden Leersäulen sind nun gegen ungewolltes Herausgleiten aus den Eckverbindungen gesichert und zusätzlich sind damit die beiden Enden der Segelanbindungsschiene gegen Verbiegen in Richtung Tuch fixiert.

Im Anschluss werden auch hier die Gewindestifte (4 Stück je Leersäule) fest eingedreht, sodass die jeweilige Leersäule mit seiner äußeren Ecke in die äußere Ecke des senkrechten Eckverbindungsprofil gepresst wird.



2.3.5 Einsetzen der Spannelementesäulen in den geschlossenen Rahmen

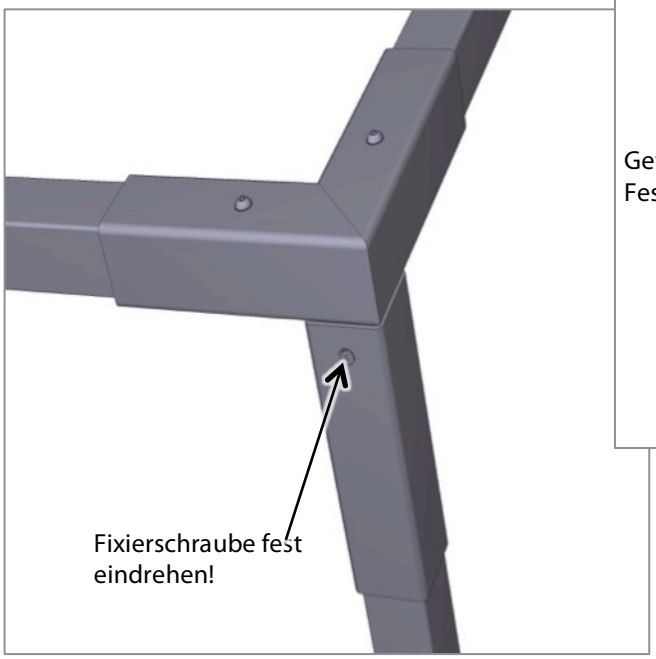
Der geschlossene Rahmen mit den zwei Leersäulen wird nun in der Mitte des am Boden liegenden Querträgers soweit hochgehoben, dass links und rechts die beiden Spannelementesäulen in das jeweils freistehende Profil der Eckverbindung eingesteckt werden können, wobei zuvor die vormontierten Fixierschrauben auf der Rückseite der jeweiligen Spannelementesäule entfernt werden.

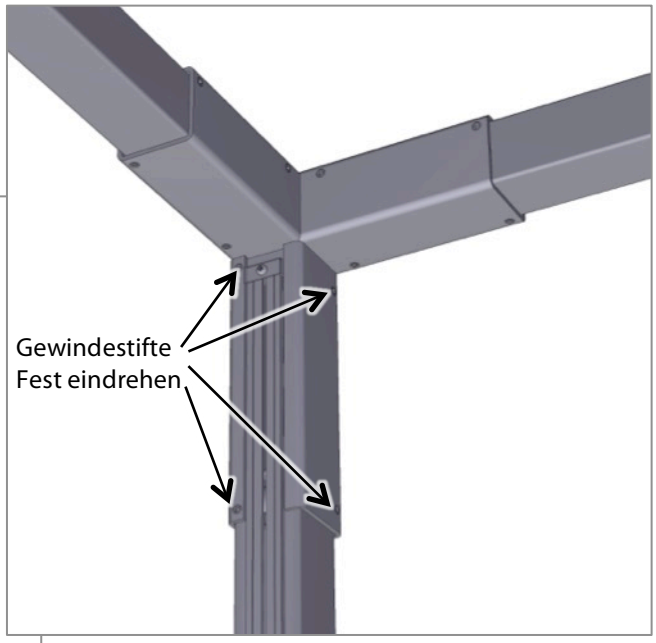


Dabei ist zu beachten, dass

- an der Rückseite der jeweiligen Spannelementesäule das jeweilige Gewindeloch, bei dem zuvor die vormontierte Fixierschraube entfernt wurde liegt und sich nach dem Einschub in die Eckverbindung mit dem Bohrloch deckt und
- die Spannelementesäulen seitenrichtig eingebaut werden und die Flächen der Bodenplatten immer innerhalb des geschlossenen Rahmens liegen

Jetzt werden die zuvor entfernten Fixierschrauben wieder fest in die beiden Gewindelöcher eingedreht, die beiden Spannelementesäulen sind nun gegen ungewolltes Herausgleiten aus den Eckverbindungen gesichert.





Im Anschluss werden wieder die Gewindestifte (4 Stück je Leersäule) fest eingedreht, sodass die jeweilige Spannelementesäule mit ihrer äußeren Ecke in die äußere Ecke des senkrechten Eckverbindungsprofil gepresst wird.

2.3.6 Finale Positionierung des CUBE-Rahmen

Der CUBE-Rahmen ist jetzt fertig zusammengesetzt und kann nun endgültig positioniert werden.

Dabei ist zu beachten, dass

- beim Bewegen des Rahmens die Säulen hochgehoben werden
- der Rahmen spannungsfrei abgestellt und nicht verzogen wird
- die Bodenplatten höhenmäßig ein identes Niveau haben (gegebenenfalls unterlegen)

Mit dem jeweils zum Untergrund passenden Montagematerial ist JEDE der vier Bodenplatten fest in den Untergrund zu verankern!

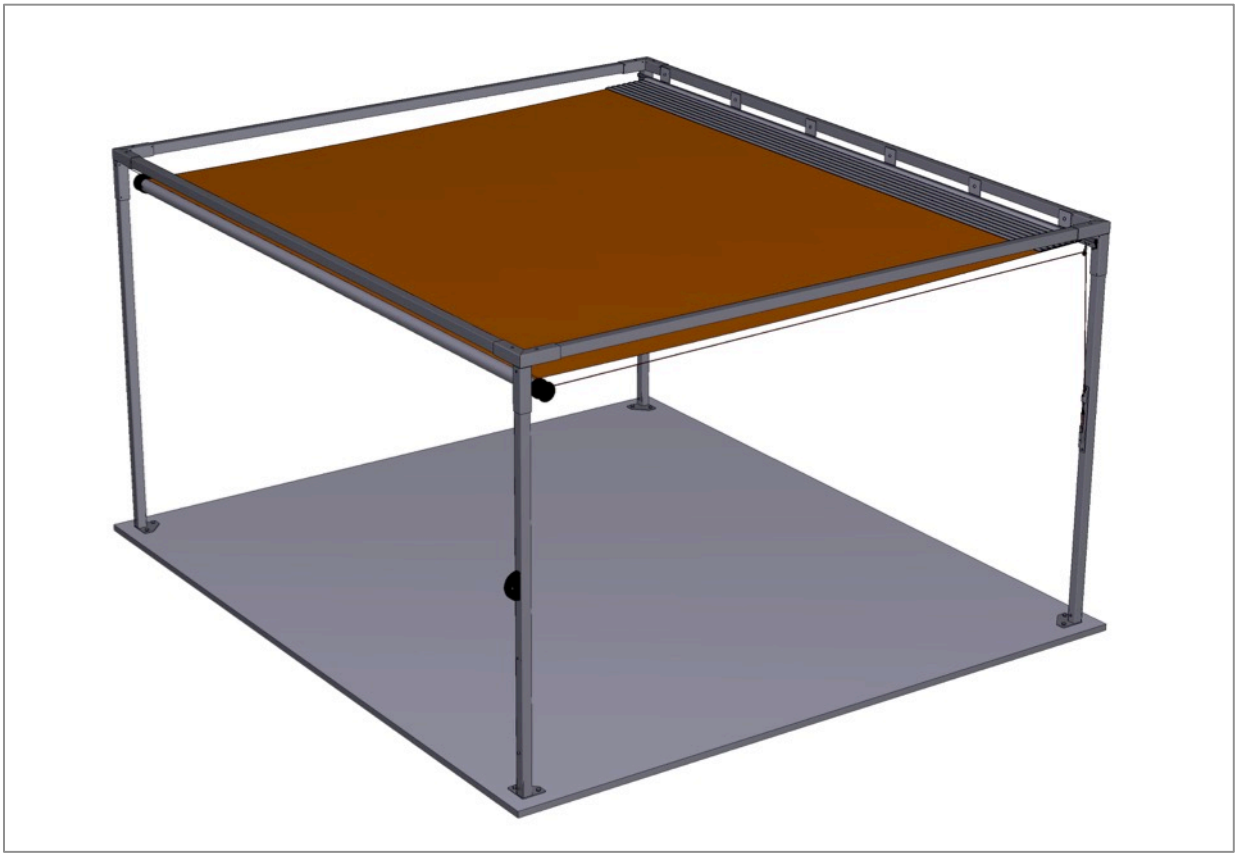
Bezüglich passender Zuglastangaben für die Befestigung der Bodenplatten bitte Rücksprache mit dem Hersteller halten!

2.3.7 Installation des Twister-Segels

Jetzt wird mithilfe der Installationsanleitung des Twister-Segels die vormontierte Tucheinheit mit den Spannelementesäulen verbunden.

Abweichung: Die Installation des Twister-Segels am CUBE-Rahmen beginnt mit dem Punkt „Einhängen des Spannseiles“ .
Ab diesem Punkt bis zum Schluss der Twister-Segel-Anleitung vorgehen.

Danach ist der CUBE + Twister-Segel fertig montiert.



2.4 Technische Daten CUBE-Rahmen

Abmessungen:
Außenmaß Rahmenbreite: 400 – 600cm
Außenmaß Rahmentiefe: 200 – 575cm
Außenmaß Rahmenhöhe: 248 – 280cm

Gewicht:
CUBE-Rahmengewicht inkl. Tucheinheit: ca. 120kg – 170kg (je nach Abmessungen)

2.5 Häufige Fragen zum CUBE-Rahmen, Fehlerursachen & Fehlerbehebung

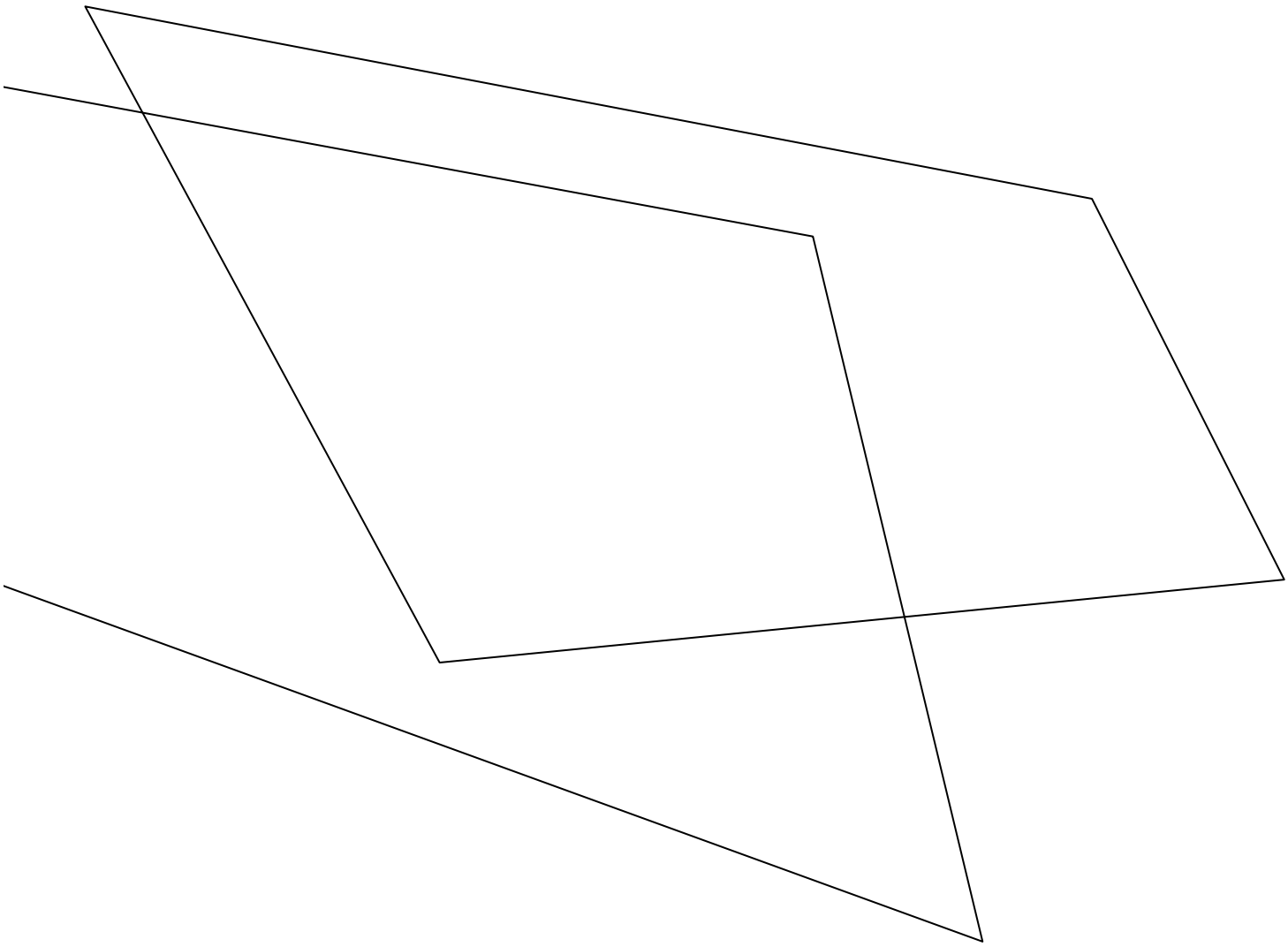
Eine oder mehrere Säulen stehen schief

Rahmen ist wahrscheinlich verspannt, schiefe Säule hochheben und ohne seitlichen Druck abstellen.
Weiters darauf achten, dass der Untergrund der Säulen alle am selben Höhenniveau liegen, horizontale Rahmenprofile auf Waagrechte überprüfen und gegebenenfalls Bodenplatten ausreichend unterlegen.
Prüfen der Gewindestifte in dem zugehörigen senkrechten Profil der Eckverbindung, diese müssen fest eingedreht sein und sollen das jeweilige Rahmenprofil fest in die Aussenkante pressen.
Gegebenenfalls lose Gewindestifte fest eindrehen.

Geschlossener Rahmen ist nicht rechtwinkelig

Prüfen der Gewindestifte in den horizontalen Profilen der Eckverbindungen, diese müssen fest eingedreht sein und sollen das jeweilige Rahmenprofil fest in die Aussenkante pressen.
Gegebenenfalls lose Gewindestifte fest eindrehen.

Bedienungsanleitung

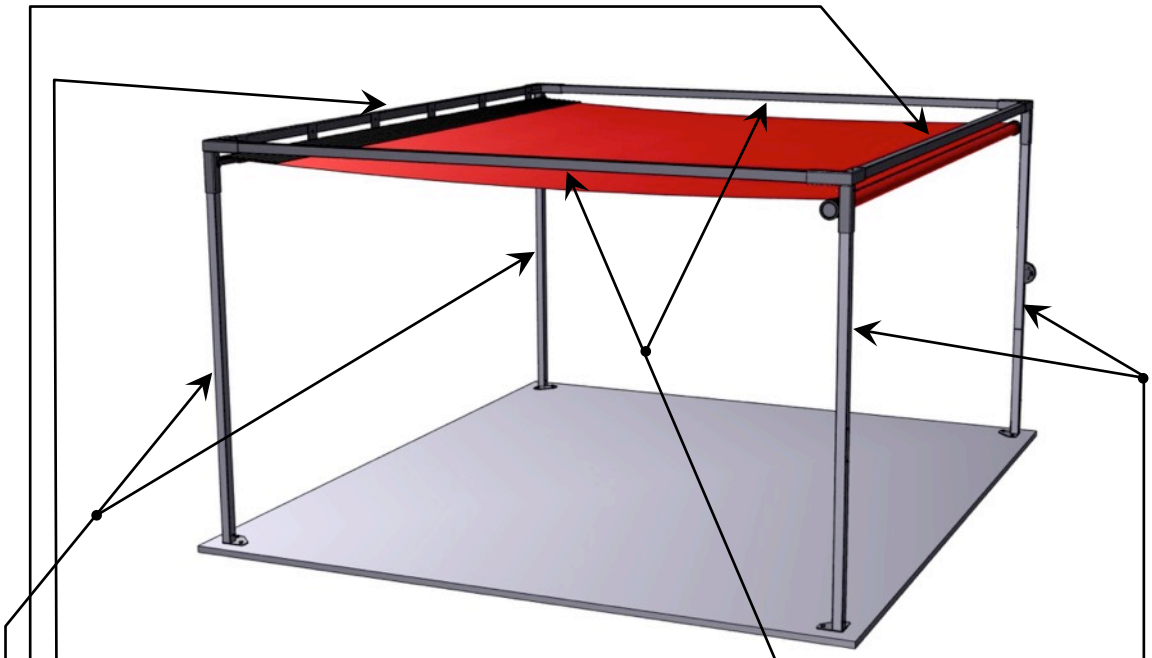


3 Grundsätzliche Informationen

Vielen Dank für den Kauf des CUBE-Rahmens inkl. **SHADE**ONE® Twister-Segel von shadesign.

Die genaue Kenntnisnahme dieser Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Produktes ist Voraussetzung für einen störungsfreien Dauerbetrieb. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig die Anweisungen in diesem Heft zu befolgen. Die Hinweise in der Betriebsanleitung sind unbedingt zu beachten.
Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.
Bitte beachten Sie auch eventuelle Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung.
Wir bitten Sie, diese Montage- bzw. Betriebs-, Wartungs- und Pflegeanleitung aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf des CUBE-Rahmens inkl. Twister-Segels an den neuen Besitzer weiterzugeben.

4 Komponentenübersicht CUBE inkl. Twister-Segel



1 x Tucheinheiten-Querprofil, bestehend aus:
- Edelstahlprofil 60x60mm
- Vormontierte Tucheinheit mit rollbaren Schutzdach
- beidseitig aufmontierte Eckverbindungen

1 x Spannsäulen-Querprofil, bestehend aus:
- Edelstahlprofil
- beidseitig aufmontierte Eckverbindungen

2 x Längsprofile aus Edelstahl

2 x Leersäulen aus Edelstahl
- Bodenplatten vormontiert

2 x Spannelementesäulen aus Edelstahl
- mindestens eine Säule mit Höhenverstellung
- Bodenplatten vormontiert

5 Sicherheit:

Bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen beim Betrieb der Anlage können Gefahren für beteiligte Personen bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise:

Durch Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen für Montage bzw. Bedienung können Gefahren für die beteiligten Personen entstehen.

Die Hinweise in der Montage- und Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Die länderspezifischen, gesetzlichen Bestimmungen zum Arbeitsschutz und der Unfallverhütung sind einzuhalten. Speziell Arbeiten in größeren Höhen bedürfen einer geeigneten Personenabsicherung. Die Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung sind zu beachten.

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der CUBE inkl. SHADEONE® Twister-Segel dient in erster Linie zum Schutz vor Sonneneinstrahlung, sowie als Sicht- und Blendschutz. Bei Einsatz von mindestens einer höhenverstellbaren Säule mit heruntergefahrenen Segel ist das Twister-Segel selbstentwässernd und kann somit auch als Regenschutz eingesetzt werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstandene Schäden haftet die Herstellerfirma nicht.
Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Anlage vorgenommen werden.
Anlagenteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen. Es dürfen nur vom Hersteller vorgegebene Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Zusätzliche Belastungen des Twister-Segels durch angehängte Gegenstände können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Anlage führen und sind daher nicht zulässig.
Montage- und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Shadesign übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.

6 Wichtige Bedienungshinweise + Bedienung

6.1 Bedienungshinweise

Die Bedienung des SHADEONE® Twister-Segels darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung erhalten bzw. diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Besondere Vorsicht gilt für Personen, die Gefahren durch Fehlanwendung und –gebrauch nicht richtig einschätzen können. Lassen Sie niemals Kinder mit den Bedieneinrichtungen spielen! Lagern Sie, falls notwendig, die Bedienungseinrichtungen außerhalb ihrer Reichweite.

Die Betätigung eines SHADEONE® Twister-Segels ist nur dann erlaubt, wenn sichergestellt ist, dass sich keine Hindernisse im Ausfahrbereich befinden.

Während dem Ausrollen des SHADEONE® Twister-Segels das Spannseil nicht berühren! Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen.

Durch Sonneneinstrahlung etc. können sich Anlagenoberflächen bzw. einzelne Anlagen-Bauteile stark erwärmen, was bei direkter Berührung zu Verbrennungen führen kann.

Verwenden Sie für Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten an der Anlage nur geeignete und zugelassene Aufstiegshilfen. Aufstiegshilfen dürfen nicht an Teilen des CUBE-Rahmens bzw. Twister-Segels angelehnt oder befestigt werden. Stellen Sie sicher, dass diese einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Halten Sie Sich nie an der Anlage fest – Verletzungs- und Absturzgefahr! Das SHADEONE® Twister-Segel-Tuch und das Spannseil sind beweglich und können einknicken bzw. nachgeben.

Bei Arbeiten an der Anlage muss aus sicherheitstechnischen Gründen sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt bedient wird. Es muss durch Anbringen eines entsprechenden Hinweises klar erkennbar sein, dass an der Anlage gearbeitet wird und diese nicht bedient werden darf.

Bei Frost besteht die Gefahr, dass das aufgewickelte Tuch durch Eisbildung festfrieren kann. In diesem Fall darf die Anlage nicht gewaltsam herausgefahren werden! Erst wenn die Anlage eisfrei ist, darf die Anlage wieder in Betrieb genommen werden.

Fremdkörper bzw. grobe Verschmutzungen auf der Bespannung sind sofort zu entfernen, da dadurch die Gefahr der Beschädigung oder der Zerstörung des Twister-Segels entsteht.

Bei Aufkommen von Wind, starkem Regen oder Schneefall ist das SHADEONE® Twister-Segel zum Schutz vor möglichen Beschädigungen einzufahren.
Aus diesem Grund sollte das Twister-Segel auch bei Abwesenheit nicht im ausgefahren Zustand bleiben.

Bei Demontage bzw. Tausch des CUBE-Rahmens bzw. des SHADEONE® Twister-Segels achten Sie bitte auf die gültigen Entsorgungsvorschriften.

Sollte das Segeltuch feucht oder nass geworden sein, muss das Twister-Segel sobald wie möglich zum Trocknen des Segels ausgefahren werden (Gefahr der Flecken- und Schimmelbildung, Beschädigung des Stoffes und der Nähte).

Sollte der CUBE-Rahmen und/oder das SHADEONE® Twister-Segel weitergegeben oder verkauft werden, ist die Montage-, Bedienungs-, Wartungs- und Pflegeanleitung unbedingt auch weiterzugeben.

6.2 Ausfahren des SHADEONE® Twister-Segels:

Das Twister-Segel wird ausgefahren, indem die Fixierung des Bedienseiles gelöst wird und das Segel kontrolliert ausgerollt wird. Dabei sollte das Bedienseil in einer Hand gehalten und während des Ausrollens keinesfalls vollständig losgelassen werden.

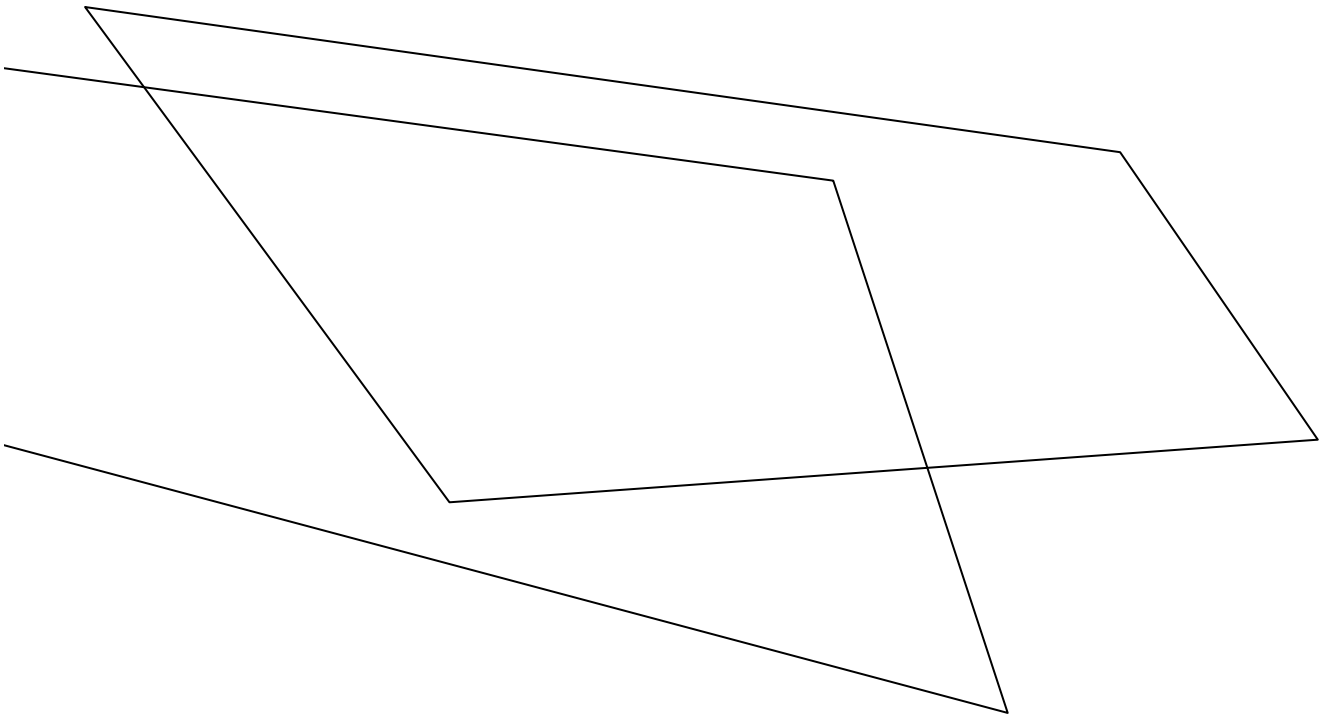
Das Twister-Segel sollte für eine optimale Funktion (verhaltenstechnisch und visuell) immer komplett ausgerollt und in dieser Position fixiert werden. Das Bedienseil ist an der Bedienseilklemme zu fixieren.

6.3 Einfahren des SHADEONE® Twister-Segels:

Das Twister-Segel wird eingefahren, indem das Bedienseil gezogen wird und das Segel kontrolliert eingerollt wird.

Ist das Twister-Segel vollständig eingerollt, so wird das Bedienseil in der Bedienseilklemme fixiert. Danach ist das lose Bedienseil zu mehreren Schlingen zu formen und auf den Seilhalter zu hängen.

Wartungs- und Pflegeanleitung



7 Reinigung und Pflege:

Geeignete Aufstiegshilfen benutzen!

Im Zuge der Reinigung und Pflege des Twister-Segels dürfen keine Anlagenteile oder Abdeckungen geöffnet oder entfernt werden. Sollte dies notwendig sein, kontaktieren Sie einen Fachbetrieb für Sonnenschutz.

Starke Schmutzablagerungen können zu Schwergängigkeit oder zu Beschädigungen führen und verringern die Produktlebensdauer. Beseitigen Sie daher regelmäßig anhaftenden Schmutz vom Segeltuch.

Zur Reinigung sollten keine Hochdruckreiniger sowie Scheuermittel- und Scheuerschwämme verwendet werden! Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht benutzt werden!

Produkt reinigen:
Komponenten des Twister-Segels können mit einem handelsüblichen Reiniger gesäubert und mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

8 Wartung + Reparatur:

Eine sichere und gefahrlose Nutzung des CUBE inkl. SHADEONE® Twister-Segels kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird.

Das Twister-Segel ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen an Bespannung, Bedien-, Spann- und Fangseil zu untersuchen. Sollte eine Beschädigung festgestellt werden, so ist das Twister-Segel umgehend einzufahren und bis zur Reparatur durch einen Fachmann oder ein geeignetes Serviceunternehmen nicht mehr zu verwenden.

https://www.sonnensegel-pina.de/konfigurator/aufrollbare-sonnensegel-markise

Passion for shade

SHADESIGN GmbH

Bruckmühler Straße 29 | D – 83052 Bruckmühl – Heufeld

Tel.: +49 (0) 8061 989 45 – 0 | Fax: +49 (0) 8061 989 45 – 99 | info@shadesign.com | www. shadesign. com

Für Änderungen, Druckfehler und Irrtümer wird keine Haftung übernommen.
Bildlich dargestellte und ausgelieferte Komponenten können sich in Form und Aussehen unterscheiden.